

Wandel durch Wertschätzung

Wertschätzung ist ein zentrales

Element: Wertschätzung bedeutet, die Stärken von Trägern und Standorten und ihrer Mitarbeitenden zu sehen sowie anzuerkennen, was bereits vorhanden ist. Es besteht das Interesse an der pädagogischen Haltung, den Erfahrungen und Ansprüchen jeder:s Einzelnen.

Qualität aus verschiedenen

Perspektiven: Im Qualitätsdialog wird die Definition der Qualität nicht durch das Verfahren vorgegeben, sondern von den Beteiligten im Dialog gemeinsam entwickelt. Zudem ist es uns wichtig, Qualität aus verschiedenen Blickwinkeln, besonders der Kinderperspektive zu betrachten.

**„Wir hatten endlich
einmal Zeit, uns über
pädagogische Themen
auszutauschen!“**

Weitere Informationen finden Sie unter
www.qualitätsdialog.de

KONTAKT

Organisationsberatung
Dr. Maike Reese
Ackermannstraße 36
22087 Hamburg
post@qualitätsdialog.de
☎ 040 / 7014295

Entwickelt in Kooperation von



**Wertschätzender
Qualitätsdialog**
im Ganzttag

**Wertschätzende und dialogische
Qualitätsentwicklung**
im Ganzttag



An wen richtet sich der Qualitätsdialog?

Der Qualitätsdialog ist für **alle Lehr- und Fachkräfte**, die in multiprofessionellen Teams arbeiten und gemeinsam nachhaltig etwas an der Qualität ihrer pädagogischen Arbeit in den Schulen verändern wollen!

Moderierte Struktur für Partizipation:

Der Qualitätsdialog führt die Schule im Laufe eines Jahres durch die drei Elemente: Interne Bilanz, Peer Review und Entwicklungsworkshop. Diese werden von einer:inem geschulten Moderator:in begleitet und dokumentiert.



Vorteile des Qualitätsdialogs

- Die Stärken und Potenziale des Ganztags an der Schule erkennen
- Wertschätzung und Anerkennung im Team erleben
- Die Perspektive der Kinder sehen
- Rückmeldungen von externen Fachkräften bekommen
- von und miteinander lernen
- und Schule weiter entwickeln

Ablauf des WQD im Ganztag

Einstiegsgespräch

Der Prozess des WQD wird vorgestellt. Anhand der schulischen Strukturen und des Jahresplans der Schule wird der Ablauf mit dem Leitungsteam koordiniert.

Interne Bilanz

Es findet eine wertschätzende Erkundung der Ausgangslage der Schule mit Fokus auf die Themen Haltung, und das pädagogische Zusammenspiel im Sinne einer guten Begleitung der Kinder statt.

Peer Review

Das Team bekommt eine wertschätzende Rückmeldung von Fachkräften aus anderen Standorten zu ihrem pädagogischen Handeln. Die Perspektive der Kinder wird eingeholt.

Entwicklungsworkshop

Die Erkenntnisse aus Interner Bilanz, Peer Review und Kinderperspektive werden zusammengeführt. Es werden Entwicklungsfelder und ein Projektplan festgelegt.

Auswertungsgespräch

Es folgt die Reflexion des WQD-Prozesses und der Ergebnisse anhand der formulierten Erwartungen aus dem Einstiegsgespräch.



Den Alltag aus der Kinderperspektive wahrnehmen

- Den Kindern auf Augenhöhe begegnen
- Die Sicht der Kinder einholen und ihre Bedürfnisse besser verstehen
- Das Lernen kindzentriert gestalten
- Die Kinder in die Gestaltung des Alltags mit einbeziehen
- Für einen stimmigen Ganztag, in dem die Kinder sich gut orientieren können!